

Herzlich willkommen zu einer neuen Folge meines Podcasts. Schön, dass auch du wieder dabei bist, um mehr über Selbstliebe zu erfahren und wie du deine Führungskräfte aktivieren kannst und ein kraftvolles Leben führen kannst und mehr dich abgrenzen kannst in deinem Leben. Heute mal eine sehr außergewöhnliche Folge.

Du darfst gespannt sein. Ich beleuchte mal heute das Thema Gibt es wirklich Horcruxe? Die literarische Vorlage bietet ja von Joanne K. Rowling Harry Potter. Daher kennst du das Wort Horcrux.

Und ja, ich beschreibe es jetzt einfach mal, was nun mal ein Horcrux ist. Das ist eine trockene Abschreibung. Ich lese es einfach mal ab.

Horcrux, im Original Horcrux, ja, da wird es beschrieben. ... sind Objekte, in denen ein schwarzer Magier einen Teil seiner Seele außerhalb seines Körpers aufbewahrt. Wer einen Mord begeht, spaltet seine Seele und kann einen Teil davon behalten und den anderen durch einen schwarzmagischen Zauber in einen Gegenstand einschließen.

Das ist eine Vorgangsbeschreibung, so wie es auch in den Filmen gezeigt worden ist. Und das möchte ich gerne mal heute anhand meines Beispiels, meines Lebens mal verdeutlichen und was dabei passierte. Ich reiße mal in diese Geschichte zurück.

Und zwar, es war, wo ich 16 Jahre alt gewesen bin, habe ich mich unsterblich verliebt in meinen Klassenkameraden. Und ich war damals sehr bemüht, meine Sexualität zu verstecken, zu kaschieren. Ich bin ein Meister des Kaschierens und ich hatte, ja, hatte ich schon in den einigen Folgen zuvor schon gesagt, war ich weitestgehend allein.

Ich hatte keine Geschwister, ich hatte keine Freunde, die das vielleicht schon hätten ahnen können. Und das, was so in den Unterrichtsstunden von den anderen Klassenkameraden so flachsich dahergeredet wurde, über Homosexuelle, war meine Angst zu groß, um dazustehen und dann die nächste Hürde zu begehen, demjenigen zu sagen, was ich empfinde. Man kennt das doch vielleicht von Hollywood-Szenen, wo ein junger Mann eine junge Frau attraktiv findet und es geht um das erste Date.

Und ich könnte mich immer wieder beömmeln, was, wie oder wie kompliziert das gemacht werden kann. Übertragen auf mein eigenes Leben denke ich, ihr wisst nicht, was ich erlebt habe zu der Zeit. Ich habe tatsächlich wirklich richtig gelitten.

Und ich wusste mir damals einfach nicht zu helfen. Es ist einfach unbewusst passiert. Es ist aber nichts Schlimmes in dem Sinne.

Es geht auch um einen Mord. Und zwar kann ich sagen, dass es ähnlich gewesen ist. So, was ist passiert? Ich habe große Affinität zur Musik.

Und damals meine ersten CDs oder eines der ersten CDs war von Camille Saint-Saëns. Vielleicht kennst du diesen Komponisten, einen französischen Komponist. Karneval der Tiere, vielleicht sagt dir das etwas.

Oder der Makabere Tanz. Und was gibt es noch von ihm? Oder was auch in Konzerthäusern ganz häufig wiedergegeben wird. Ich empfehle einfach mal zu googeln, welcher Komponist das ist.



Mal sehen, was dort immer auftaucht. Oft taucht auf die dritte Symphonie von ihm, wo auch das Instrument Orgel vorhanden ist. Und ja, Orgel ist sowieso mein Instrument.

Und ich hatte dann diese CD genommen. Das war eine tschechische Aufnahme. Es geht allein nur um diese CD.

Sie hat auch ein besonderes Cover. Und ich hatte dann diese CD reingelegt. Und dann eines Abends habe ich dann diese Musik immer und immer wieder abgespielt und habe dazu meine geistigen Vorstellungen hineingelegt und meine ganzen Gefühle.

Ich habe mir vorgestellt, anhand einer Serie, eine Serie, die ich damals ganz toll fand, Königin der tausend Jahre. Das ist eine Manga-Serie von 1978. Und die Hauptdarstellerin, die Königin der tausend Jahre, die Yayoi, die hatte übersinnliche Kräfte der Liebe und hatte ja auch eine Krone und konnte dadurch Katastrophen mit über ihr, dieses Herz, was in der Krone als Diamant drin war, konnte sie eben halt Katastrophen verhindern.

Sie hatte übermächtige Kräfte. Das fand ich so schillernd und sehr zutrefflich, diese Macht überhaupt zu haben, dieses gleißende Licht so zu empfinden. Ich fand es sehr imposant in diesem Sinne.

Und ich habe sehr geweint, als ich da die letzte Folge gesehen hatte, wie sie liebevoll, wenn ich einmal kurz diese Serie umreiße, es geht einmal darum, dass der Planet Erde am 9.09.1999 um 9.09.09 bedroht wird von einem Planeten namens Lamental. Und die Königin der tausend Jahre ist dann diejenige gewesen, die die Erde, also unseren Planeten, beschützt hat und ihren Planeten beschützen soll. Das war ihre Aufgabe.

Eine nicht sehr leichte Aufgabe. Und sie hat sich in der Liebe quasi aufgeopfert und hat ein schwarzes Loch gefunden, in dem sie einfach dort hineingeflogen ist und hat die Kraft der Liebe dort freigesetzt, um die Laufbahn des Planeten Lamental so zu verändern über die Gravitation, dass unser Planet nicht zerstört wird. Fand ich sehr imposant.

Das habe ich zum Anlass genommen, in dieser Aufnahme von Camus Saint-Saëns oder meiner geistigen Vorstellung, die Person innerlich zu töten. Also sehr fantasievoll, sehr heroisch in der Form der Musik. Die Musik ist sehr tragend in diesem Sinne und auch ein sehr intensiver Träger.

Musik ist nicht nur eine Anreihung von Noten. Das habe ich damals auch noch nicht so ganz begriffen. Aber Musik war ein Träger von Gefühlen.

Und das, was ich mit Worten nicht beschreiben konnte, konnte ich eben halt über die Musik für mich kompensieren. Aber unbewusst habe ich dadurch einen Horcrux angefertigt, in dem ich mir vorstellte, denen ich angehimmelt habe zu töten. Ich habe ihn durch dieses gleißende Licht, weil dieses Licht so stark war, so intensiv hell scheinen lassen, dass es ihn innerlich ermordet.

Was wollte ich damit bezwecken? Ich wollte das Gefühl dieser Verliebtheit aus meinem Herzen reißen. Denn ich wusste, ich konnte und durfte es nicht leben. Und ich wollte mich dann auch über die Gesellschaft hinweg stellen.



Ich wollte der Gesellschaft zeigen, Hey, ich kann alles alleine. Ich bin so mächtig. Doch was habe ich da in diesem Moment getan? In diesem Moment hat es mir geholfen.

Ich konnte diese Gefühle für mich in Schach halten. Aber was habe ich in diesem Moment gemacht? Ich habe unbewusst einen Teil meiner Seele, da ich ja dieses Bild hatte, ich muss dieses Gefühl aus mir herausreißen oder aus meinem Herzen reißen, habe ich genau diesen Teil meiner Seele in diese CD hineingebrannt. Du kannst dir doch mal diesen CD-Player, ich weiß nicht, ob du CD-Players noch kennst, das ist so ein Laserstrahl mit dieser Mattscheibe, und dieser Vorgang des Lesens ist ja quasi auch ein Einbrennen.

Und wenn du jetzt über diese Energie, so habe ich es nämlich gemacht, meine Gedanken sind wirkende Kräfte, und da ich eine sehr hohe Emotionalität in diesem Moment hatte, ich habe an diesem Abend hotz- und wassergeheult, weil ich eben halt diese Gefühle weghaben wollte. Und damit habe ich quasi diesen Teil in diese CD hineingebrannt, rein energetisch, könnte man sich gut vorstellen. Denn alles, was ich danach zugetragen hatte in meinem Leben, passte genau zu dem, was ich mir mit 16 Jahren vorgestellt habe.

Und der Witz dabei ist, ich bin jetzt schon so viel umgezogen in meinem Leben, dass genau diese CD nicht mehr da ist. Sie ist weg. Was habe ich in meiner Persönlichkeitsentwicklung gemacht? Ich habe diesen Seelenanteil wieder in mich hineingeladen durch verschiedene Meditationstechniken.

Ich habe mir immer dieses Thema wieder angeschaut, weil ich dieses Thema einfach nicht verwenden konnte. Und es hat mich sehr schwer beschäftigt. Und in der Persönlichkeitsentwicklung, wenn man wirklich all-in geht mit all seinen Themen, dann kannst du genau das transformieren.

Und du kannst genau diesen Seelenanteil wieder in dich hineinladen. Und bedingt durch meine ganze Umzugsthematik habe ich ja alles Mögliche bearbeitet. Und bei meinem letzten Umzug ist genau diese CD verschwunden.

Auf ominöse Art und Weise. Ich habe hier sogar in dieser neuen Wohnung alles durchschaut und konnte diese CD nicht finden. Somit ist für mich dieser Horcrux zerstört und dieser Seelenanteil ist wieder in mich hineingeladen.

Kannst du dir das vielleicht vorstellen? Und das ist einfach der blanke Wahnsinn. Deshalb, warum ich denn auch diese Geschichte erzähle oder warum ich das mit euch teile oder mit dir teile, ist, dass du aufpassen musst mit Themen, was du denkst. Gedanken sind wirkende Kräfte.

Dazu werde ich auch nochmal eine weitere Episode machen. Oder ich habe es auch schon gesagt. Ja, Gedanken sind wirkende Kräfte.

Und das ist einfach unglaublich, was das bewirken kann. Deshalb sei vorsichtig mit dem, was du denkst, wenn du gerade ein Thema hast, was du nicht verwenden kannst. Denn es kann nämlich echt gefährlich sein.



Und das spreche ich aus eigener Erfahrung. Denn ich habe einige Herausforderungen in meinem Leben erlebt, die nicht sehr schön waren. Die letzte Beziehung war echt gruselig und ich fühlte mich jahrelang bestraft.

Weil alle weiteren Lieben, die ich, also in diesem Prozess des Verliebens, bin ich jetzt einige Male hineingekommen und es war immer sehr traumatisch. Und ich fragte mich, warum ist das denn so traumatisch? Und wenn sich ja etwas wiederholt, dann ist es ja ein Verhaltensmuster. Darüber habe ich auch schon oft gesprochen.

Und ich habe mir dieses Thema ganz genau angeschaut. Und genau das ist es nämlich. Weil ich es damals nicht verwenden konnte, habe ich ganz viele Katastrophen im Anschluss für mich erschaffen.

Und damit ist auch bewiesen, dass, was wir innerlich erschaffen, kreieren wir ja nach draußen. Von innen nach außen. All das, was du im Außen erlebst, ist ja ein Spiegel von dir selber.

Von innen heraus. Das ist ein Bild, an das du dich gewöhnen darfst, wenn du dich mit Persönlichkeitsentwicklung beschäftigst. Denn du schaust innerlich, was ist denn da nicht im Reinen? Wo hast du noch Trigger in deinem Leben? Und das ist eine ganz häufige Frage, die ich mir immer wieder gestellt habe.

Und ich bin sehr dankbar darum, dass ich so weit gekommen bin, damit ich dir heute mal diese Geschichte erzählen kann. Also Horkruxe gibt es tatsächlich, wenn du einen Teil deiner Seele abgespalten hast. Aber ich kann dich beruhigen, es gibt die Möglichkeit, das wieder zu heilen.

Es gibt immer eine Möglichkeit, das zu heilen. Und ich bin megamäßig dankbar, heute hier sitzen zu dürfen, um dir diesen Podcast aufnehmen zu dürfen. Und ich bin auch sehr dankbar, um Harry Potter, um dieses Wissen, um diesen Vergleich überhaupt ziehen zu können.

Wenn du Herausforderungen dieser Art hast, beschäftige dich umgehend mit deiner Persönlichkeit. Such dir Hilfe, es gibt so viele Möglichkeiten heutzutage, die gab es damals bei mir noch nicht. Du kannst überall schon, an irgendwelchen vielen Ecken, kannst du Hilfe bekommen.

Du kannst auch gerne auf mein Profil gehen, auf Instagram, Lars-Blumenstein, und kannst dich mal ein bisschen mit dem Thema Selbstliebe mehr beschäftigen. Ach ja, Thema Selbstliebe, was hat denn der Horkrux denn jetzt mit Selbstliebe zu tun? Eine ganze Menge. In dem Moment, als ich diesen Horkrux für mich angefertigt hatte, war es mir wert, mich zu schützen vor diesen Gefühlen, vor diesen schrecklichen Gefühlen.

Also war meine Selbstliebe schon auch da, vorhanden. Es hat mir in dem Moment geholfen. Aber dann zu entscheiden, hey, ich will das wieder rückgängig machen, indem ich innerlich den, den ich geliebt habe, wieder auferstehen ließ.



Das war nämlich meine Heilung. Und somit bin ich in meine Selbstliebe gegangen und konnte damit Frieden schließen. Frieden mit dieser Situation, mit diesem Bild und der damaligen Szene.

Und das hat ganz viel mit Selbstliebe zu tun. Und so kannst du in deine Kraft kommen, indem du dir erlaubst, Emotionen zu fühlen. Denn darum geht es natürlich auch in der Musik.

Und da darfst du mehr gespannt sein. Also folge mir ruhig auf Instagram, um mehr diesen Content zu erfahren, um mich besser kennenzulernen und ja, auch besser dich kennenzulernen, um dich mehr herauszufinden. Und du kriegst auch schon mal eine Verbindung zu mir.

Denn ich kenne dich ja noch nicht. Und von daher ist es eine ganz gute Sache. Also gleich auf Instagram und folge mir dort.

Und du kannst dir gerne diesen Podcast hier speichern, damit du die nächste Folge nicht verpasst. Also, ich wünsche dir einen wunderschönen Tag, eine wunderschöne Woche und ich freue mich bis zur nächsten Folge.

